

von den aufsteigenden Gasblasen mitgerissen und sammeln sich unter dem die Oberfläche bedeckenden Schaum in einer etwas trüben Schicht. F. Winkler und J. Fischer<sup>1)</sup> empfehlen dieser Schicht Proben zur mikroskopischen Untersuchung zu entnehmen. Bei Untersuchung von Harn genügt es, die Pole der Batterie (ca. 200 Milliampère) in einen mit dem Harn bis in den Hals hinein gefüllten Kolben zu senken. Nach 5–10 Minuten kann bereits zur Untersuchung des im Kolbenhals sich sammelnden Sedimentes geschritten werden. Bei Untersuchung zäherer Flüssigkeiten, z. B. von Sputum, ist vorgängige Verdünnung oder Verflüssigung durch warme Lauge nothwendig.

**Bestimmung der Salzsäure im Magensaft.** Th. Rosenheim<sup>2)</sup> findet im Magensaft stets etwas Ammoniak, und zwar bei Gesunden 0,1–0,15 p. m., bei Magenkranken auch mehr. Da dieses als Chlorammonium vorhanden sein muss, so müssen alle Verfahrensweisen zur Bestimmung der Salzsäure, welche auf dem Vergleich des Gesamtchlorgehaltes mit dem Chlorgehalt der Asche beruhen (z. B. das Verfahren von Winter, Lüttke<sup>3)</sup> und anderen) mit einem Fehler behaftet sein, da der Chlorgehalt des beim Veraschen verflüchtigten Chlorammoniums als freie Salzsäure in Rechnung kommt. Die Grösse dieses Fehlers gibt Rosenheim für gewöhnlich zu mindestens 10% an.

## V. Atom- und Aequivalentgewichte der Elemente.

Von

**W. Fresenius.**

**Ueber das Atomgewicht des Palladiums**, welches bisher nur von Berzelius und E. H. Keiser<sup>4)</sup> bestimmt worden war, sind in letzter Zeit drei Arbeiten von G. H. Bailey und Thornton Lamb<sup>5)</sup>, von Harry F. Keller und Edgar F. Smith<sup>6)</sup> und von A. Joly und E. Leidié<sup>7)</sup> erschienen.

1) Centralblatt für klin. Medicin **14**, 1.

2) Centralblatt für klin. Medicin **13**, 817.

3) Vergl. diese Zeitschrift **32**, 118 und 121.

4) Vergl. diese Zeitschrift **29**, 247.

5) Journal of the chemical society **61**, 745.

6) American chemical Journal **14**, 423; von den Verfassern eingesandt.

7) Comptes rendus **116**, 146.